

3. Bericht zum Verfahrensstand und Anhörungsterminen

Bekanntlich fanden drei Anhörungstermine innerhalb des Planfeststellungsverfahrens statt nämlich am 12., 13. und 20. Januar 2011.

An diesen Tagen wurden folgende Schwerpunkte erörtert:

- Bedarf und Notwendigkeit des geplanten Trassenausbaus
- Anliegen und Betroffenheiten pro Gemeinde
- Die Wirkung elektro-magnetischer Felder auf Menschen
- Freilandleitung versus Erdkabel
- Umweltverträglichkeitsprüfung

Inzwischen liegt uns das 42-seitige offizielle Protokoll nebst Anlagen in Form eines dicken Buches vor. Dieses ist zur direkten Weitergabe nicht freigegeben. Daher haben wir ein „Arbeitspapier“ erstellt.

Nicht nur von uns, sondern von vielen betroffenen Einwendern aus allen Gemeinden entlang der Trasse wurden zu den Anhörungsschwerpunkten Hinweise zu Gesetzesfehlern, zu Verfahrensfehlern, Fehlern im Planfeststellungsantrag in Form von Anträgen in das Protokoll eingebracht. Der Planfeststellungsbehörde wurden mit diesen Anträgen diverse Aufgaben und Pflichten zur weiteren Prüfungserfordernisse auferlegt.

Die Anträge lesen Sie bitte im "Arbeitspapier"